



Sammlung Theaterzettel

Nach Mitternacht

Braun, Karl Johann von

1873-08-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

117-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 155. Montag,

den 18. August 1873.

Neu einstudirt:

623

Durch's Ohr.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Dr. Wilhelm Jordan.

Heinrich, Gutsbesitzer	}	Universitätsfreunde			Herr Hanisch.
Robert, Advokat					Herr Herzfeld.
Mara					Frau Jacobi.
Mathilde					Frau Herzfeld-Eink.

Ballgäste.

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

Sierauf:

Nach Mitternacht.

Schwank in einem Aufzuge, nach dem Französischen von C. Freiherrn von Braun.

Chaboulard					Herr Pichler.
Ein Fremder					Herr Gutenthal.
Eine männliche Stimme					Herr Mühlbacher.
Eine Frauen-Stimme					Frau Gros.

Die Handlung spielt in Paris.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frau Seibert-Hausen und Frau Ulrich-Rohn.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.		Partere		— fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.		Reserveloge des dritten Ranges		— fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.		Gallerieloge		— fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.		Gallerie		— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 42 kr.				

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten	von Ludwigs hafen nach		Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 "	18	" "	" "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 "	15	" "	" "	Frankenthal und Worms.
" 10 "	10	" "	" "	
" 10 "	—	" "	Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 "	—	" "		

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigs hafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.